

# Telekinese in Hogwarts

Von Kikumaru\_Eiji

## Kapitel 11:

Nachdem die Geheimnisse aufgedeckt waren, wollten sie zum Unterricht gehen, aber vorher wurde Melody von Professor McGonagall aufgehalten. "Miss Graham, Sie waren vorhin so schnell verschwunden, das sie ihre Post gar nicht in Empfang nehmen konnten. Dieser Brief ist für Sie angekommen" sagte sie und übergab Melody ihre Post. "Aber der ist ja von meinen Eltern." "Dann mach ihn schnell auf wir haben so wie so noch ein bisschen Zeit" sagte Alice und Melody öffnete den Brief.

**Melody,**

**wir wollten dir eigentlich schon früher schreiben. Dein Schulleiter hat uns darüber informiert, was dir passiert ist. Es ist wirklich erschreckend, was für Schüler in Hogwarts unterrichtet werden, deine Mutter ist zusammen gebrochen als sie von den Nachrichten gehört hat (keine Sorge deine Großmutter hat sich um sie gekümmert und es geht ihr besser). Aber sie hat mir natürlich Vorwürfe gemacht, dass ich sie überredet habe dich auf die Schule gehen zu lassen, obwohl sie eigentlich weiß, dass es das Beste für dich ist. Aber ich möchte nicht, das du jetzt die ganze Zeit darüber nachdenkst. Du musst dich auf deinen Unterricht konzentrieren, das ist wichtig für die Prüfungen am Ende vom Schuljahr. Ich kann noch gar nicht glauben, dass du jetzt schon fast drei Monate weg bist. Es ist schon fast der 1. Dezember und Weihnachten naht. Wir freuen uns alle darauf das du in den Ferien zurückkommst (Deine Mum zählt schon die Tage) mach dir bis dahin noch eine schöne Zeit und stör dich einfach nicht mehr an die Leute die verantwortlich sind für deine Schmerzen. Glaub mir das bringt sonst nur Ärger für dich. Professor Dumbledore wird die Sache regeln das hat er mir versprochen.**

**Liebe Grüße,**

**Mum und Dad**

"Und was schreiben deine Eltern?" fragte Lily. "Professor Dumbledore hat ihnen gesagt was mit mir passiert ist. Daraufhin ist meine Mutter zusammengebrochen aber meine Großmutter hat sich um sie gekümmert. Und sie freuen sich alle darauf das ich in den Weihnachtsferien nach Hause komme" antwortete sie. Ihre erste Unterrichtsstunde war Zauberkunst und sie mussten sich jetzt doch ein wenig beeilen um nicht zu spät zu kommen. Aber vor dem Klassenzimmer wartete Edward auf Melody um erneut mit ihr zu sprechen. "Was willst du McLean?" fragte Marlene

genervt. Aber er beachtete sie gar nicht. "Melody ich möchte noch einmal mit dir reden" sagte er und versuchte ihre Hand zu greifen. Diese zog sie aber blitzschnell weg. "Das kannst du vergessen, ich will dir nicht zuhören und jetzt lass uns durch der Unterricht fängt gleich an." "Aber so kann es doch nicht enden. Ich verspreche dir das ich mich ändern werde, ich werde dich das nächste Mal beschützen" flehte er. "Ich brauche deinen Schutz nicht mehr. Inzwischen habe ich meine volle magische Kraft wieder zurückbekommen und bin viel stärker geworden" antwortete sie. Jetzt sahen sie auch ihre Freunde erstaunt an. "Bitte gib mir noch eine Chance und geh am Wochenende mit mir nach Hogsmeade" sagte Edward.

"Das ist jetzt nicht dein Ernst!" mischte sich Sirius ein. "Halt dich daraus Black. Von mir kannst du noch lernen wie man um ein Mädchen kämpft" antwortete Edward. "Ha, das ich nicht lache. Du kämpfst nicht um sie, du machst dich nur noch lächerlicher als du schon bist. Außerdem geht Melody bereits mit mir nach Hogsmeade" erwiderte Sirius. "Tu ich das?" fragte sie erstaunt aber dann sah sie den Blick von Sirius und lenkte ein. "Äh... ja das stimmt, ich geh mit ihm also lass mich endlich in Ruhe McLean." "Wenn du mit ihm gehst machst du einen Fehler. Er wird dich für das nächstbeste Mädchen was er sieht so wie so stehen lassen" sagte Edward und ging wütend zum Unterricht. "Tatze du hast eine merkwürdige Art ein Mädchen darum zu bitten mit dir auszugehen" sagte James der immer noch versuchte das was gerade passiert war irgendwie zu verarbeiten. Nach Zauberkunst hatten sie Geschichte der Zauberei und alle stellten sich auf die üblichen, langweiligen und einschläfernden zwei Stunden ein.

Aber dieses Mal erzählte Professor Binns zur Abwechslung was interessantes, für Melody jedenfalls. Es ging um Telekinese. Er erzählte ihnen das es früher eigentlich relativ viele Hexen gab, die diese Kraft hatten, aber nach einem bisher noch ungeklärten Zwischenfall gab es seit mehr als hundert Jahren keine Hexe mehr mit telekinetischen Kräften. Melody wusste dass sich das jedoch mit ihrer Geburt geändert hatte. Dann erzählte Professor Binns dass jede dieser Hexen eine verborgene Fähigkeit hatte. Es gab Hexen, die besonders gut das Feuer kontrollieren konnten. Andere beherrschten das Eis oder die Luft mit ihren telekinetischen Kräften. Dabei handelte es sich um eine Weiterentwicklung der ursprünglichen Kräfte und jede Hexe besaß mindestens eine dieser Kräfte. Manche konnten sogar zwei oder drei verschiedene Kräfte kontrollieren aber das war sehr schwierig. Normalerweise hatte man neben der telekinetischen Kraft nur noch eine weitere angeborene Kraft und diese müsse man, nachdem man sie entdeckt hatte trainieren um sie nutzen zu können.

Das brachte Melody zum grübeln und nach dem Unterricht konnte sie kaum einen anderen Gedanken fassen. "Sag mal Melody, hast du davon gewusst?" fragte Alice. "Nein, das wusste ich nicht. Meine Vorfahrinnen haben darüber noch nichts erzählt." "Aber das heißt ja, das du auch diese Kraft in dir hast" sagte Lily. "Sieht ganz so aus. Ich hoffe ich werde bald mehr darüber erfahren" antwortete Melody. Am Abend gingen sie dann zusammen Remus besuchen. Er hatte sich den ganzen Tag gelangweilt und freute sich über den Besuch. "Na endlich ich dachte ihr kommt gar nicht mehr" sagte er. "Nette Begrüßung, wie geht es dir Remus?" fragt Lily. "Geht schon langsam wieder besser. Aber ich soll übers Wochenende hier bleiben." "Oh dann kannst du ja nicht mit nach Hogsmeade" sagte Marlene. "Ja, das war aber schon öfter der Fall. Ich werd es überleben" antwortete er. "Hör mal Remus, die Mädels

wissen Bescheid was mit dir passiert ist" sagte James. "Aber... wie habt ihr das rausgefunden" fragte Remus verblüfft. "Melody hat dich und Madam Pomfrey gesehen wie ihr das Schloss verlassen habt. Das haben wir heute Morgen erfahren und mussten ihnen deswegen alles erzählen. Sie wissen auch das wir Animagi sind" sagte Sirius. "Und ihr seid trotzdem hierhergekommen?" fragte er. "Du kennst uns doch schon lange genug um zu wissen das uns dein Problem nicht davon abhalten wird dich besuchen zu kommen" antwortete Lily und die anderen nickten zustimmend.

"Hey Moony weißt du was heute noch passiert ist? Sirius hat Melody gefragt ob sie ihn nach Hogsmeade begleiten will" sagte James und grinste als er bemerkte das Melody ein bisschen rot im Gesicht geworden war. "Hm.. na wenn das so ist, dann finde ich es doch doof das ich hier bleiben muss" antwortete Remus und ließ den Blick zwischen Melody und Sirius schwenken. Beiden war anzusehen, dass sie lieber über was anderes reden wollten. Die restlichen Tage bis zum Wochenende vergingen schnell und Melody hatte nachts immer wieder Träume von Melenia aber sie schaffte es einfach nicht eine richtige Verbindung zu ihr aufzubauen. Melenia erschien immer nur sehr kurz für einige Sekunden und verschwand dann wieder. Melody fing schon an sich Gedanken zu machen weil sie sonst nie Probleme damit hatte mit ihr zu sprechen. In der Nacht vor dem Hogsmeadewochenende schaffte sie es dann endlich.

**"Melenia was ist denn los? Warum habe ich es bis jetzt nicht geschafft mit dir zu reden?" fragte sie. "Es kann sein, das es an deiner geheimen Kraft liegt, ich spüre dass sie immer aktiver wird" antwortete Melenia. "Also stimmt das was Professor Binns uns erzählt hat? Ich habe noch eine zweite verborgene Fähigkeit?" "Ja die hast du. Ich kann spüren was es für eine Kraft ist" erwiderte Melenia. "Kannst du mir verraten was es ist?" fragte Melody. "Ich spüre schon eine ganze Weile, das irgendetwas in dir eine sehr starke und warme Energie erzeugt. Das hast du nur noch nicht bemerkt. Wenn ich es richtig deute dann müsste es die Kraft der Pyrokinese sein. Das bedeutet das du sehr wahrscheinlich eine Feuerhexe bist" antwortete Melenia. "Wirklich? Und ich habe es die ganze Zeit nicht gespürt" erwiderte Melody. "Das macht nichts Melody. Ich habe auch erst sehr spät gemerkt, dass ich den Wind beherrschen kann. Diese Kraft muss jede Hexe für sich selber entdecken. Jetzt wo du weißt, was deine Fähigkeit ist, musst du sie natürlich trainieren genauso wie deine ursprünglichen Kräfte aber es wird dir jetzt um einiges leichter fallen als am Anfang" sagte Melenia und dann begann sich der Traum wieder aufzulösen.**

Am nächsten Tag wachte sie völlig verwirrt auf. *Na toll das was ich jetzt erfahren habe, hat mich nur noch neugieriger gemacht auf das was mit meinen Kräften passieren wird. Vielleicht kann mir Professor Dumbledore helfen* dachte sie und machte sich auf den Weg zu seinem Büro. Ihr war gerade eingefallen, dass sie das Passwort zu seinem Büro nicht kannte als der Wasserspeier plötzlich auf Seite sprang und sie durchließ. Sie betrat das Büro und hatte den Eindruck als ob Dumbledore sie bereits erwartet hatte. "Guten Morgen Miss Graham, wie kann ich Ihnen helfen?"

"Professor, Sie wissen doch das ich mit meinen Vorfahrinnen eine Verbindung habe und mit ihnen reden kann." "Ja, gibt es da ein Problem?" fragte Dumbledore. "Naja, in der Gesichte der Zauberei haben wir gelernt, dass jede Hexe mit telekinetischen Kräften noch eine zweite verborgene Kraft hat. Und ich hatte einen Traum in dem mir

meine letzte Vorfahrin Melenia gesagt hat das es sein kann das ich eine Feuerhexe bin aber dann bin ich aufgewacht" antwortete Melody. "Aber das ist doch eine gute Nachricht Miss Graham. Feuerhexen waren in der Vergangenheit immer sehr mächtig. Wenn es stimmt was Sie geträumt haben, dann werden Sie sehr bald im Besitz von sehr starken magischen Kräften sein." "Aber ich weiß doch gar nicht wie ich sie benutzen kann. Melenia hat gesagt, das jede Hexe für sich alleine entdecken muss wie diese Kräfte funktionieren" antwortete Melody.

"Machen Sie sich keine Sorgen. Sie haben bis jetzt auch gute Fortschritte gemacht und inzwischen eine gute Kontrolle über ihre Magie. Sie werden bald herausfinden wie Sie Ihre neuen Kräfte einsetzen können. Und jetzt möchte ich Sie bitten sich für das Frühstück und Ihren Ausflug nach Hogsmeade fertig zu machen" sagte Dumbledore und begleitete sie noch zur Türe.

Ihre Freunde hatten im Gemeinschaftsraum auf sie gewartet und fragten sie darüber aus wo sie so früh schon gewesen war. "Da bist du ja, wir haben uns schon gewundert, das du so früh aufgestanden bist" sagte Marlene. "Ich hatte letzte Nacht einen merkwürdigen Traum und habe mit Professor Dumbledore darüber gesprochen" antwortete Melody. "Was denn für einen Traum?" fragte Lily. "Professor Binns hat uns doch von den verborgenen Kräften erzählt die Hexen haben, die telekinetische Kräfte haben. Meine allerletzte Vorfahrin, Melenia hat mir darüber ein bisschen was erzählt was mich verwirrt hat und deswegen wollte ich kurz mit Dumbledore sprechen" antwortete sie. "Momentmal hast du Melenia gesagt? Darüber hat Professor Binns doch auch geredet. Ist das nicht diese Hexe die sich früher geopfert hat und sich selber in ein magisches Schloss eingeschlossen hat?" fragte Alice.

"Ja das stimmt. Aber als ich letztens im Krankenflügel lag, habe ich sie in einer Vision gesehen und einen Teil ihrer Lebensenergie in mich aufgenommen. Außerdem habe ich meine vollständigen Kräfte die früher versiegelt wurden auch wieder zurück bekommen. Die hat Melenia für mich so lange aufbewahrt und bewacht bis es für mich an der Zeit war sie zurück zu holen. So hat sie mir das jedenfalls erklärt." "Und seitdem kannst du mit ihr sprechen?" fragte James. "Ja, sie und meine anderen Vorfahrinnen helfen mir immer wenn ich Probleme habe nur diese verborgene Kraft muss ich ganz alleine entdecken" antwortete Melody. Anschließend gingen sie zusammen zum Frühstück und machten sich danach für den Ausflug nach Hogsmeade fertig...